

Marktgemeinde Allhartsberg

# da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg

wir schreiben  
Geschichte



900 JAHRE  
ALLHARTSBERG



## Die Erstkommunionkinder 2016



**1. Reihe: Jakob Schachner, Merlin Bruckner, Paul Bachner, Jana Preslmayr, Anna Heigl, Lisa-Marie Süß, Anika Preqaj, Hanna Mayer, Patrick Preqaj, Maximilian Kirchdorfer und Lennart Tatzreiter.**

**2. Reihe: Razvan-Gabriel Toncu, Michael Pfeiffer, Simon Sandhofer, Andreas Spreitzer, Lisa-Christin Huber, Teresa Übellacker, Anna Langenreither, Julia Preqaj, Eva Tatzreiter, Miriam Ecker, Matthias Rumpl und James Mairhofer.**

**3. Reihe: Bernhard Wieser, Josefa Kern, Dir. Dietmar Nahrungbauer, Dir. Susanne Kappl, Mag. Andreas Geierlehner, Abt Johannes Gartner, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Daniel Kromoser und Silke Strasser.**

**Foto: Roman Pils**

# KOMMENTARE



Liebe Allhartsbergerinnen!  
Liebe Allhartsberger!

Derzeit laufen die Vorbereitungen für die kommenden Höhepunkte in unserem Jubiläumsjahr, dem Theater „Das Heidemädchen von Kröllendorf“, sowie dem „Kim hoam Fest“ und dem Marktfest auf Hochtouren. Nach dem besonders schönen Start in unser Festjahr mit dem Jubiläumskonzert im Jänner gilt es nun mit den kommenden Ereignissen die nächsten Höhepunkte zu setzen.

Zurzeit gilt die gesamte Aufmerksamkeit dem Heidemädchen. Anton Steingruber ist mit den rund 25 Schauspielerinnen und Schauspielern bereits fleißig am Proben. Es ist wirklich schön zu erleben, mit welchem Engagement und Eifer alle bei der Sache sind.

Beeindruckend ist die bunte Mischung aus der Bevölkerung, die sich bereit erklärt hat, dieses Theaterstück in Kröllendorf möglich zu machen. Es sind alle Generationen und Berufsgruppen, alt eingesessene und neu zugezogene Bürgerinnen und Bürger mit dabei. Wenn ich bei den Proben bin, erlebe ich sehr viel Freude und Spaß am gemeinsamen Gestalten und Erarbeiten dieses großen Vorhabens. Vieles ist noch zu tun bis zur Premiere. Der Aufbau der Bühne und der Beleuchtung, das Einrichten der Technik und der Mikrophone, die Gestaltung des Bühnenbildes und das Besorgen der Kostüme und Requisiten, natürlich das Lernen der Texte und Lieder und sehr viel Probenarbeit.

Sehr vieles ist auch schon geschehen, wie die Vorbereitung der gesamten Werbung, das Versenden der Ehreineinladungen, im Besonderen an die Sponsoren und Unterstützer. Der Kartenverkauf läuft bereits seit dem ersten Tag besonders gut. Die Nachfrage ist wirklich sehr groß, was natürlich für alle Beteiligten sehr motivierend ist. Ich möchte mich kurz vor der Premiere bei allen Schauspielerinnen und Schauspielern für die Bereitschaft bei diesem großen Vorhaben, dabei zu sein, sehr herzlich bedanken. Auch bei Elfi und Julia Reitbauer, welche für die Organisation der Werbung verantwortlich sind. Bei Burgi und Erich Mistelbauer, die, so kann ich mit gutem Gewissen sagen, die „Mädchen für alles“ sind. Unendlich viele kleine und große Erledigungen, Telefonate, Besorgungen, Gespräche haben sie in den vergangenen Monaten erledigt - Vielen Dank! Bei der Schlossbesitzerin Andrea Kafka für die Überlassung des Schlosses und bei der FF Hiesbach für die Bereitstellung des Zeughauses als Probenlokal.

Mein besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf dem Gemeindeamt, Martina Kittinger, Maria Schwarzl und Jürgen Waser. Es ist eine echte Herausforderung während des ganz normalen Gemeindebetriebes rund 2.500 Karten zu verwalten und zu verkaufen. Ständig läutet das Telefon und jemand bestellt Karten, zu jeder Zeit kommen die Menschen auf das Gemeindeamt, um sich Karten zu besorgen. Es ist wirklich toll, wie alle zusammen helfen, damit dieses Heidemädchen von Kröllendorf gelingen kann.

Bei dem alle Fäden zusammenlaufen, ist unser Intendant und Regisseur Anton Steingruber. Er leistet wirklich Großartiges für diese Theaterproduktion. Er schreibt Lieder und Texte, er motiviert die Schauspielerinnen und Schauspieler und probt jeden Satz und jeden Schritt mit großer Geduld und hoher Professionalität. Herzlichen Dank für diesen wirklich großen Einsatz und die vielen Stunden, die er bereits eingebracht hat!

Das Heidemädchen von Kröllendorf konnte nur durch den Einsatz von vielen in Angriff genommen werden. Einige Wochen vor der Premiere freue ich mich darüber, dass dies bei uns so möglich ist. Für alle, die sich noch keine Karten gesichert haben, kann ich nur sagen: „Schau'n Sie sich das unbedingt an und nehmen Sie auch Ihre Freunde und Bekannte mit. Sie werden es nicht bereuen.“

*meint Ihr Bürgermeister  
LAbg. Anton Kasser*



# MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

## *Baustellenbesuch durch Landeshauptmannstv. Johanna Mikl-Leitner*

Die Bauarbeiten bei der Landesstraße in Kröllendorf haben in den vergangenen Wochen schon Formen angenommen. Die alte Stützmauer wurde durch eine neue Steinwurfmauer ersetzt und entsprechend nach hinten versetzt, sodass sich auch ein Gehsteig und eine entsprechende Straßenbreite ausdehnt. Ein großes Anliegen war es, die große Anzahl der Kanaldeckel in der Straße zu verringern, was auch gelungen ist.

So wie bei allen anderen Straßenbaustellen wird auch in Kröllendorf die Leerverrohrung für den Breitbandanschluss vorsorglich für jedes Haus mitverlegt.

Frau LH-Stv. Johanna Mikl-Leitner stattete der Baustelle in Kröllendorf am 17. Mai 2016 einen Besuch ab.

*Herzlichen Dank an die Anrainer für die Geduld und bei den Mitarbeitern der Straßenmeisterei Waidhofen/Ybbs für ihren Einsatz!*

*Helmut Besendorfer, Straßenbaudirektor DI Josef Decker, LH-Stv. Johanna Mikl-Leitner, Straßenmeister Andreas Hirtenlehner, Alfred Putz, Bgm. LAbg. Anton Kasser und Leo Röcklinger.*



## *Landeshauptmannstv. Johanna Mikl-Leitner zu Besuch in der Austria Juice*

Frau LH-Stv. Johanna Mikl-Leitner besucht derzeit alle Bezirke in Niederösterreich. Begonnen hat sie diese Tour im Bezirk Amstetten, in unserer Gemeinde. Neben der Landesstraßenbaustelle in Kröllendorf besuchte sie die Firma Austria Juice in Kröllendorf. Die Geschäftsführer Herr DI Franz Ennser und Herr Mag. Markus Wagner konnten anhand einer beeindruckenden Präsentation die Entwicklung des Betriebes darstellen. Bei einem Besuch in der Entwicklungsabteilung wurde von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr anschaulich die große Innovationskraft des Unternehmens vorgestellt. Frau LH-Stv. Mikl-Leitner wurde von Bürgermeister LAbg. Anton Kasser, von Vizebgm. Ludwig Stolz, von Frau GGR Hermine Handsteiner und von Frau Wirtschaftsbundobfrau GR Caroline Pflügl begleitet.



*v.l.n.r.: GR Caroline Pflügl, Vizebgm. Ludwig Stolz, DI Franz Ennser, LH-Stv. Johanna Mikl-Leitner, Mag. Markus Wagner, Bgm. LAbg. Anton Kasser und GGR Hermine Handsteiner.*

*Fotos: Heribert Hudler*

# MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

## *Champions-League der Energieeffizienz zu Gast in Allhartsberg*

e5 ist die „Champions League“ der energieeffizienten Städte und Gemeinden. Ziel des e5-Programms ist es, langfristige Klimaschutzmaßnahmen zu setzen und deren Wirksamkeit zu evaluieren. Der Erhalt eines „e“ ist dabei mit einer Haube in der Gastronomie vergleichbar. Allhartsberg hat bisher schon 3 von 5 „e“ für ihre vorbildliche Energie-Aktivitäten erhalten.

10 von insgesamt 16 e5-Gemeinden in Niederösterreich trafen sich am 01. Juni 2016, um die Erfolge von Allhartsberg zu besichtigen. Einige der e5-Gemeinden reisten klimafreundlich mit E-Autos an und luden ihre Fahrzeuge an der E-Tankstelle des Gemeindeamtes auf.

Die rund 20 GemeindevertreterInnen genossen dabei zunächst den Ausblick auf die Südhangesiedlung, die von den Gästen als gutes Beispiel für energieeffizientes Bauen und nachhaltige Mobilität gelobt wurde. Die Exkursion wurde anschließend im Fernwärme-Heizwerk fortgesetzt, wobei der hohe Grad an Biomasseversorgung bei den Haushalten überzeugte.

Im Anschluss berichtete Alois Schelch vom Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten Umweltschutz und Abgaben über die aktuelle Situation bei den Heizkesselüberprüfungen im Bezirk.

Durch einen anschließenden Bericht der e5-Gemeinden über aktuelle Projekte konnten neue Ideen gewonnen und Erfahrungen gesammelt werden. Das e5-Team arbeitet nun tatkräftig an neuen Projekten, um auch in Zukunft die Energieeffizienz in der Gemeinde Allhartsberg voran zu treiben.



*TeilnehmerInnen des e5-Treffens in Allhartsberg.*

*Foto: eNu, Preinknoll*

## *Telefonbucherganzung*

Josef Rosner, Hofstetten 9  
Maria Rosner, Hofstetten 9  
Sigrid Steinlesberger, Hiesbach 75/1

kein Festnetz mehr  
kein Festnetz mehr

0664/73 39 58 83  
0664/73 04 28 11  
0677/61 46 52 42



# MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

## *Jubiläumsfahrt nach Passau*

Allhartsberg gedenkt gemeinsam mit Biberbach und Krenstetten der ersten urkundlichen Erwähnung vor 900 Jahren. Diese drei Orte verbindet eine Urkunde aus dem Jahr 1116, mit der Bischof Ulrich von Passau, dem Stift Seitenstetten die Pfarre Aschbach mit den Filialen in Allhartsberg, Biberbach und Krenstetten übergeben hat.

Aus dieser gemeinsamen Geschichte unternahmen rund 150 Bürgerinnen und Bürger der drei Gemeinden eine Jubiläumsfahrt nach Passau.

Das Wetter war zwar sehr schlecht, aber die gesellige Runde ließ sich dadurch die gute Laune nicht verderben und alle verbrachten einen gemütlichen gemeinsamen Tag.



Raiffeisenbank  
Ybbstal



# Gelb ist rot weiß rot.

Jetzt und in  
Zukunft: Die  
Raiffeisenbank  
in Allhartsberg  
ist ihre Bank im  
Ort!

**Aus der Region für die Region.**



Als 100% genossenschaftliche Bank stehen wir seit 130 Jahren für Wertbeständigkeit und Stabilität. Heute sind wir in jedem Bundesland und jedem Bezirk stark verankert. Und sorgen so dafür, dass Ihr Geld in der Region bleibt. [www.rb-ybbstal.at](http://www.rb-ybbstal.at)

# MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

*Ergebnis der Bundespräsidentenwahl vom 22. Mai 2016*

## Gesamtergebnis

BPW 22.05.2016		
	Stimmen	Prozente
Wahlberechtigte	1.675	
abgeg. Stimmen	1.282	76,5%
ungültige Stimmen	78	
gültige Stimmen	1.204	
1. Ing. Norbert Hofer	628	52,2%
2. Dr. Alexander Van der Bellen	576	47,8%

### Ergebnis Sprengel 1 - Volksschule Allhartsberg

BPW 22.05.2016		
	Stimmen	Prozente
Wahlberechtigte	735	
abgeg. Stimmen	547	74,4%
ungültige Stimmen	36	
gültige Stimmen	511	
1. Ing. Norbert Hofer	258	50,5%
2. Dr. Alexander Van der Bellen	253	49,5%

### Ergebnis Sprengel 2 - Wallmersdorf

BPW 22.05.2016		
	Stimmen	Prozente
Wahlberechtigte	255	
abgeg. Stimmen	194	76,1%
ungültige Stimmen	15	
gültige Stimmen	179	
1. Ing. Norbert Hofer	75	41,9%
2. Dr. Alexander Van der Bellen	104	58,1%

### Ergebnis Sprengel 3 - Vereinshaus Allhartsberg

BPW 22.05.2016		
	Stimmen	Prozente
Wahlberechtigte	685	
abgeg. Stimmen	541	79,0%
ungültige Stimmen	27	
gültige Stimmen	514	
1. Ing. Norbert Hofer	295	57,4%
2. Dr. Alexander Van der Bellen	219	42,6%



# WIR GRATULIEREN!

## *Zur Goldenen Hochzeit von Maria und Karl Edlinger*



*v.l.n.r.: Bgm. LAbg. Anton Kasser, Franz Wieser, Maria und Karl Edlinger, Melitta Götz, Wilhelm Schmid, Vizebgm. Ludwig Stolz und Barbara Dorninger.*

## *Zum 80. Geburtstag von Leopold Wagenhofer*



*v.l.n.r.: Bgm. LAbg. Anton Kasser, Brigitte Schnabellöhner, Margarete und Leopold Wagenhofer, Johann Heigl, Wilhelm Schmid und Vizebgm. Ludwig Stolz.*

## *Bildungspartnerschaft Kindergarten Allhartsberg und Kröllendorf*

Die Kindergärten Allhartsberg und Kröllendorf nahmen an dem Projekt „Schmetterlinge und Pandabär“ der Fachstelle für Suchtprävention NÖ teil.

Am 11. Mai 2016 fand im Kindergarten Kröllendorf dazu ein Elternabend zur Information für die Eltern beider Kindergärten statt.

Dazu hatten dann die Kinder in ihren Kindergärten Montag, 23. Mai 2016 und Dienstag, 24. Mai 2016 ganz viel Spaß bei einem Mitmachtheater, dass sie im Umgang mit negativen Gefühlen, in ihrem Selbstwert und der gegenseitigen Wertschätzung stärken soll.



*Fotos: Kindergarten Allhartsberg und Kröllendorf*



## *Besuch der Volksschule im Farbengarten beim Kraftwerk Dorfmühle*

Nach einem interessanten und spannenden Vortrag der EVN über Energie am Mittwoch, den 04. Mai 2016, besuchten die 4. Klassen der VS Allhartsberg eine Woche danach das Kleinwasserkraftwerk Dorfmühle.

Nach einem gemütlichen Spaziergang bei angenehmen Temperaturen wurden die Kinder von zwei Mitarbeitern der EVN beim Kraftwerk freundlich in Empfang genommen. Dort angekommen, gab es erst einmal eine kleine Jausenpause, dann ging die Führung auch schon los. Es wurde das Innere des Kleinwasserkraftwerkes besichtigt und die Schülerinnen und Schüler erfuhren Einiges über dessen Geschichte und Funktion. Außerdem bedienen die Klassen die große und kleine Schleuse. Als Highlight am Ende des Lehrausganges durften vier Kinder mit dem „Brontosaurus“ mitfahren, einer Rechenreinigungsmaschine, die die Turbine vor Ästen, Laub und sonstigem Schwemmgut befreit.

Zum Abschluss bekamen alle noch eine Kappe geschenkt, bevor es wieder zu Fuß zurück zur Schule ging. So endete ein aufregender und aktiver Schultag.



## *Besuch bei der Feuerwehr*

Endlich war es so weit! Mit großer Vorfreude marschierten die 3. Klassen am 19. Mai 2016 zur Freiwilligen Feuerwehr in Allhartsberg. Nach einem einleitenden Imagefilm, durften die Kinder die Ausrüstung für Brand- und technische Einsätze kennen lernen und einige davon sogar selbst ausprobieren.



Auch den starken Wasserdruck beim Spritzen mit dem Schlauch konnten sie spüren. Absoluter Höhepunkt war die Fahrt mit dem Feuerwehrauto!

*Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Mitglieder, die sich extra für die Schülerinnen und Schüler Zeit genommen haben, insbesondere an Leopold Kromoser! Es war toll!*

**Fotos: VS Allhartsberg**



# VOLKSSCHULE ALLHARTSBERG

## *Hallo Auto!*

Lernen durch Erleben - das ist das Motto vom ÖAMTC-Verkehrssicherheitsprojekt „Hallo Auto“. Am 03. Mai 2016 machte das „Hallo Auto Mobil“ in Allhartsberg Halt. Durch Selbsterfahrung durften die Kinder begreifen, was hinter dem Begriff Anhalteweg steckt. Und wie schnell ein falsches Verhalten im Straßenverkehr lebensgefährlich sein kann! Vom Bremsen als Fußgänger bis zum Anhalteweg eines Autos durften die Kinder ALLES selbst erleben und ausprobieren.

Danke, dieser Vormittag war wirklich ein Abenteuer - mit ein bisschen Herzflattern und neu gewonnenem Respekt vor Geschwindigkeit!



## *Besuch am Gemeindeamt*

Lernen vor Ort - am 24. Mai 2016 machten sich die Schülerinnen und Schüler auf und besuchten „die Nachbarn“ am Gemeindeamt.

Bürgermeister Anton Kasser empfing die Kinder gleich im Sitzungssaal und führte durch das Haus. Mit viel Geduld und Humor beantwortete er all die Fragen über das Leben eines Bürgermeisters und über die Gemeinde Allhartsberg. Es war ein äußerst interessanter Vormittag.

*Danke fürs Zeitnehmen!*



*Fotos: VS Allhartsberg*



# Sperrmüll Service 2016

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem  
Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben!  
T: 07475/53340200 | [www.gda.gv.at](http://www.gda.gv.at) [post@gda.at](mailto:post@gda.at)



## Sperrmüll. Sie haben die Wahl ...

### Abgabemöglichkeit: alle Altstoffzentren des Bezirkes

Für alle Haushalte:

Sie zahlen Müllgebühr, somit können Sie Ihren Sperrmüll zu jedem Altstoff Zentrum (ASZ) des GDA - Amstetten bringen. Ihre nächste Sperrmüllübernahme ist z.B. im :

**Altstoff Service Zentrum  
Bahnmagazin - Hilm**

**Ort:** B121-nach Ybbsbrücke in Kematen/Ybbs 150 m links

**Öffnungszeiten:**

**Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr**

### Abholmöglichkeit: mobile Sperrmüllsammlung

Für alle Haushalte:

Sie haben keine Transportmöglichkeit zu einem der Altstoff Zentren.

Dann melden Sie sich jetzt an.

Ihr Sperrmüll wird abgeholt.

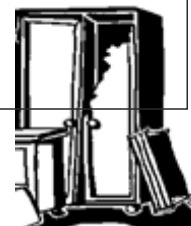
**Abholzeitraum:**

**26. Juli 2016**

Beachten Sie die Hinweise am Anmeldebrief.

**Anmeldeschluss:**

**08. Juli 2016**



## Sperrmüll. Wir entsorgen für Sie ...

Sperrmüll ist nur jener Restmüll der zu groß (nicht zuviel) für die Müllbehälter ist. Entscheidend ist Stückgröße nicht die Menge an Abfall!

**TIPP:** Sollten Sie mit Ihren Abfallbehältern nicht das Auslangen finden, rufen Sie uns an 07475/53340 222.

### Sperrmüll Beispiele:

- ✓ Matratzen
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Möbel, Badewanne
- ✓ Holz (auch behandelt/beschichtet – jedoch ohne Glas)
- ✓ Ski, Surfbretter
- ✓ Teppiche, Koffer
- ✓ Kleinmetalle
- ✓ Fitnessgeräte

Es wird immer wieder versucht, die mobile Sperrmüllsammlung für Haus- bzw. Wohnungsräumungen zu nutzen.

Dies ist nicht möglich!



## Sperrmüll. Das kleingedruckte ...

Ihr Sperrmüll muss am Abholtag, soweit möglich auf eigenem Grund, direkt angrenzend an die Zufahrtsstraße (öffentliches Gut) innerhalb der Grundstücksgrenze, gut zugänglich, bereitgestellt werden. Vermeiden Sie die Bereitstellung vor der Liegenschaft. Der Eigentümer/in Vertreter kann bei der Abholung dabei sein. Der Zutritt auf die Liegenschaft (zur Sperrmüllabholung) muss möglich sein. Wenn Sie Ihre Mülltonne/-säcke zu einem Sammel/Abholort transportieren, ist dies auch Ihr Sperrmüll Abholort. Abholungszeiten: 6.00 bis 19.00 Uhr. Mengengrenzen: Wir entsorgen rund 3 m<sup>3</sup> je Sperrmüllart und Liegenschaft. Einzelstücke können max. 100 kg wiegen. Sperrmüll, Altmetall und Altholz sind getrennt zu lagern. Bei empfindlichem Untergrund (Pflasterung, Wiese,..) mit geeigneten Abfällen (Teppichboden,..) an unterster Schicht. So vermeiden Sie Beschädigungen bei der Abholung. Mit der Abgabe Ihrer Anmeldung stimmen Sie den Sperrmüll Bedingungen zu.

### Entsorgungsfirma

- Restmüll
- Flachglas
- Agrarfolien
- Müll in Säcken
- Bauschutt
- Reifen

### Altstoffsammelzentrum

- E-Herd
- Waschmaschine
- Wäschetrockner
- Bügelmaschine
- Geschirrspüler
- Computerschirm
- Fernseher
- Kühlschrank/truhe

### Problemstoffsammlung

- Leuchtstoffröhren
- Öl, Kraftstofffilter
- Problemstoffe
- Batterien, Akku
- Gifte
- Medikamente

### Zur Altstoffsammlung

- Karton
- Verpackungen
- Papier
- Bioabfall
- Grünschnitt

Alle Altstoff Zentren im Überblick unter [www.gvuam.at](http://www.gvuam.at)



Müll in Säcken entsorgen Sie über Ihre Restmüllbehälter bzw. Restmüllsäcke.



## Sperrmüll. Anmeldung ...

es sind folgende Abfälle abzuholen: (bitte ca. m3 angeben; 1 m3 ist ca. ein PKW – Laderaum voll)

	Sperrmüll
	Altholz
	Altmetall

**Sonstige Angaben, Beschreibung der Abfälle:**  
(Kasten, Bettbank,..)

Abholung in der Zeit zwischen 6 und 19 Uhr. Der Zugang zu den Abfällen ist sichergestellt!

... Sperrmüll liegt an folgender Adresse bereit:

Name	
Vorname	
Strasse + Hausnummer	
Ortsteil / Hausname	
PLZ + Ort	
Telefon am Abholtag	



...Ihr Sperrmülltermin:

Wochentag	Tag	Beschreibung des Gebietes
<b>Dienstag</b>	<b>26. Juli</b>	<b>Gesamtes Gemeindegebiet Allhartsberg</b>



Ohne Anmeldung, keine Sperrmüllabholung. Anmelden bitte über:

- #ONLINE: [www.gvuam.at](http://www.gvuam.at)
- #Anmeldefax an 07475 53340256
- #Anmeldebrief im frankierten Kuvert
- #Abgabe am Gemeindeamt abgeben

Um Ihre Müllgebühren sparsamst zu verwenden gibt es Mengengrenzen und cirka Abholzeiten. Bitte beachten Sie, dass Ihr Sperrmüll am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereitliegt. Sie haben beim Abholtermin keine Auswahlmöglichkeit, für Ihr Gebiet steht ein Termin fix fest.



# Problemstoffsammlung

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem  
Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben!  
T: 07475/53340200 | [www.gda.gv.at](http://www.gda.gv.at)



**Termin: jeden Dienstag von 15 – 18 Uhr**  
**Ort: Altstoffsammelzentrum Bahnmagazin - Hilm**



## JA, wir übernehmen:

- Altöl\*
- Bildschirme kostenlos
- Chemikalien
- Deospray
- Elektroaltgeräte
- Fahrzeugbatterien
- Farben
- Fernseher kostenlos
- Gerätebatterien
- Haarfärber
- Kleber
- Kühlschränke kostenlos
- Lacke
- Leuchtstoffröhre kostenlos
- Medikamente: (ohne Schachtel bzw. Beipacktext)
- Nagellack
- Öl-/Treibstofffilter\*
- Pflanzenschutzmittel\*
- Quecksilberabfälle
- Silikonkartuschen
- Speisefette
- Speiseöle
- Spraydosen
- Spritzen (bitte extra)



## Nein, wir übernehmen nicht:

Schieß- und Sprengmittel, infektiöser Abfall, radioaktives Material.

## Problemstoff Tipps

- “ **Bringen Sie Abfälle nur in Schachteln, Kartons oder Kübeln – keine Säcke bitte**
- “ **Gebinde erhalten Sie nicht immer retour.**
- “ **Problemstoffe möglichst in der Originalverpackung abgeben!**
- “ **Nur zu Sammelzeit abgeben! Sie gefährden sonst andere Personen und Kinder.**
- “ **Achten Sie beim Einkauf auf Produkte ohne Problem - Inhaltsstoffe!**
- “ **Beachten Sie die Kennzeichnungen und Hinweise auf den Produkten!**
- “ **Kaufen Sie nur benötigte Mengen. Sie sparen beim Kauf und bei der Entsorgung.**

\*Rücknahme mit Kostenbeitrag – besser/billiger ist es, diese Abfälle im Handel abzugeben  
(Preise je Einheit: Altöl - je angefangen Liter € 0,35, Öl-, Treibstofffilter € 5,80/Stück; Pflanzenschutzmittel € 1,80/ kg/Liter).

**Noch Fragen?      Telefon 07475 53340200**

# MUSIKSCHULVERBAND ALLHARTSBERG-KEMATEN-SONNTAGBERG

## *Hervorragende Erfolge beim NÖ Volksmusikwettbewerb in Lilienfeld*

Beim Niederösterreichischen Volksmusikwettbewerb, welcher vom 19. bis 21. Mai 2016 in Lilienfeld stattfand, konnten die Teilnehmer des Musikschulverbandes Allhartsberg-Kematen-Sonntagberg großartige Erfolge erspielen.

Die Schülerinnen der Klassen Johannes Lagler, Hildegund Hörbler und Lucia Scherzenlehner konnten die hochkarätige Jury mit ihren feinen Volksmusikklängen begeistern und folgende Ergebnisse erzielen:

**Sundaberga Voixquintett - Klasse Johannes Lagler: 1. Preis**  
Hannah Besendorfer - Tenorhorn  
Lucia Wagner - Klarinette  
Gerhard Scherzenlehner - Steirische Harmonika  
Barbara Raidl - Violine  
Laura Hinterleitner - Harfe

**RoxAnnas und Lena - Klasse Lucia Scherzenlehner und Hildegund Hörbler: 1. Preis**  
Anna Raab - Blockflöte  
Lena Hafenscher - Violoncello  
Anna Hörbler - Blockflöte  
Roxana Meyer - Gitarre

**Philipp Hofmacher - Steirische Harmonika - Klasse Johannes Lagler: 2. Preis**  
**Lucia Wagner - Steirische Harmonika - Klasse Johannes Lagler: 1. Preis**  
**Gerhard Scherzenlehner - Steirische Harmonika - Klasse Johannes Lagler: 1. Preis**

Die Volksmusik hat einen sehr hohen Stellenwert in der musikalischen Ausbildung der SchülerInnen, freut sich Dir. Hubert Kerschbaumer. Sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Kultur, die es zu pflegen gilt.

***MSL Hubert Kerschbaumer ist begeistert von den tollen Ergebnissen und gratuliert den SchülerInnen und Musikschulpädagogen sehr herzlich.***



**Das Sundaberga Voixquintett - Klasse Johannes Lagler.**

**Die RoxAnnas und Lena - Klasse Lucia Scherzenlehner und Hildegund Hörbler.**



**Philipp Hofmacher und Gerhard Scherzenlehner - beide Klasse Johannes Lagler.**



Fotos: MSV Allhartsberg-Kematen-Sonntagberg



# MUSIKSCHULVERBAND ALLHARTSBERG-KEMATEN-SONNTAGBERG

## *Tenorhornensemble „Easy Harmony“ erspielte sich 1. Preis beim Bundeswettbewerb prima la musica 2016*

Von 25. Mai bis 2. Juni 2016 fand in Linz der Bundeswettbewerb „Prima la musica“ statt. Alle SchülerInnen aus den neun Bundesländern und Südtirol, die bei ihrem jeweiligen Landeswettbewerb einen 1. Preis mit der Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb erhielten, stellten sich der Bundeswettbewerbs-Jury.

Vom Musikschulverband Allhartsberg-Kematen-Sonntagberg und der Musikschule Mostviertel durfte das Ensemble „Easy Harmony“ unter der Leitung von Manuel Schachinger in der Altergruppe II das Land Niederösterreich vertreten.

Hannah Besendorfer, Julian Tatzreiter, David Tatzreiter (MSV Allhartsberg-Kematen-Sonntagberg) und Niklas Hinterholzer (Musikschule Mostviertel) konnten sich beim Bundeswettbewerb einen hervorragenden 1. Preis erspielen.

## *Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer freut sich mit dem Ensemble und Manuel Schachinger über den tollen Erfolg und gratuliert ganz herzlich!*



*v.l.n.r.: Manuel Schachinger mit seinen Schülern David Tatzreiter, Hannah Besendorfer, Julian Tatzreiter und Niklas Hinterholzer nach dem tollen Erfolg beim Bundeswettbewerb prima la musica 2016.*

*Fotos: MSV Allhartsberg-Kematen-Sonntagberg*

# PFARRE ALLHARTSBERG

## *Fronleichnamtsfeier in Allhartsberg*

Bei strahlendem Maiwetter wurde die Fronleichnamtsprozession der Pfarre Allhartsberg abgehalten. Am Kirchenplatz mit dem Wortgottesdienst beginnend, zogen die zahlreichen Gläubigen anschließend zur Wachtbergkapelle, wo die Eucharistiefeier abgehalten wurde. Pfarrer Abt Johannes Gartner trug das Allerheiligste in der Monstranz durch den Ort, begleitet von den Abordnungen der Feuerwehren, der Blasmusik und des Kirchenchores. Die feierliche Prozession fand mit dem Te Deum ihren erhebenden Abschluss.



*Pfarrer Abt Johannes in der Fronleichnamtsprozession in Allhartsberg.* Foto: Pfarre

# TRACHTENMUSIKKAPELLE ALLHARTSBERG

## *Fronleichnam - eine ganz besondere Ausrückung*

Vom Musikheim weg mit Marschklingen und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren von Allhartsberg bis zum Kindergarten, wo die Wallfahrer aus Wallmersdorf und Kröllendorf auf die TMK Allhartsberg wartete. Mit dem Absamer Prozessionsmarsch zog die Kapelle mit den Wallfahrern zum Marktplatz, um gemeinsam die Hl. Messe zu feiern. In der Prozession zogen die mitwirkenden Vereine, Schulkinder, Erstkommunionkinder und die Bevölkerung zur Wachtbergkapelle.

Für die Musik ist die Umrahmung der Fronleichnamtsprozession immer etwas ganz besonderes.



*Fotos: TMK Allhartsberg*



# TRACHTENMUSIKKAPELLE ALLHARTSBERG

## *Tag der Blasmusik in Gresten*

Am Sonntag, den 29. Mai 2016 war die Trachtenmusikkapelle Allhartsberg musikalisch in Gresten vertreten. Gleich früh am Morgen brachen die Musikanten die Reise an, um pünktlich für die erste Hl. Messe anzukommen. Mit den Klängen der Deutschen Messe und dem Kyrie der Europa Messe umrahmten die Allhartsberger die Messe und anschließend marschierten die Kirchgänger mit der Marschmusik Richtung Spar-Gelände, wo das Fest stattfand. Nach einer kleinen Stärkung startete die Kapelle einen zünftigen Frühschoppen und ließ keinen

Musikwunsch der Grestner Freunde offen.

Am Ende des musikalischen Tages bedankten sich die Kameraden des Musikvereines Gresten mit einem Jausenkorb für die ganze Mannschaft. Und so fand der Nachmittag einen gemütlichen Ausklang.



*Foto: TMK Allhartsberg*

*Stabführer Martin Rechberger, Maria Fuchsluger und Bgm. Wolfgang Fahrnberger bedankten sich bei der TKM Allhartsberg bei Kapellmeister Martin Schwarenthorer für die musikalische Gestaltung des Frühschoppens.*

# SENIORENBUND ALLHARTSBERG

## *Seniorenwallfahrt nach St. Wolfgang*

Groß war die Schar, 108 Teilnehmer, welche sich am 17. Mai 2016 zur Seniorenwallfahrt nach St. Wolfgang aufmachte. Alle konnten einer festlich gestalteten Messe, zelebriert vom örtlichen Pfarrherrn, umrahmt vom Bläserduo Franz Haider und Leopold Huber erfreuen.

Mit dem am Schluss des Gottesdienstes gesungenen St. Wolfgang Liedes, fand der erste Programmpunkt des Tages seinen Abschluss.

Die mittägliche Stärkung fand vor Ort im Leopoldhof statt. Der Nachmittag war ausgefüllt mit einer Andacht in St. Florian. Als Vorbeter sei Herrn Josef Ridler, sowie den schon oben angeführten Musikern und Sängern herzlich gedankt.

Eine interessante Führung durch das Stift und die abendliche Einkehr im Gasthaus Fehringer ließen diesen Tag zu einem Besonderen werden.



*Foto: Dieter Schießl*

# LANDJUGEND ALLHARTSBERG

## *Spendenübergabe der Landjugend an die Lebenshilfe*

Wie die Jahre zuvor veranstaltete die Landjugend Allhartsberg am Ostermontag die Mostkost. Mit dem Reinerlös konnten für die Lebenshilfe Hiesbach drei neue Pavillons angeschafft werden. Bei der Übergabe verbrachte die Leitung der Landjugend einen gemütlichen Nachmittag in der Werkstätte und konnte einen Einblick in deren kreativen Alltag gewinnen.

Die Landjugend wünscht der Lebenshilfe viel Freude mit den Pavillions und bedankt sich für die schönen Stunden!



*Bei der Spendenübergabe überreichte die Leitung der Landjugend Allhartsberg, Josef Streißelberger und Melanie Mayr, drei neue Pavillions an die Leiterin der Werkstätte Hiesbach, Ursula Maurer und die Klienten, sowie den Vertretern der Lebenshilfe Sektion Amstetten Gottfried Übellacker.*



*Obmann Josef Streißelberger besichtigte mit den Einrichtungs-Sprecherinnen Cornelia und Martina die Arbeit von Manfred.*

*Christine zeigte der Leiterin Melanie Mayr den neu errichteten Verkaufsraum.*



**Fotos: Landjugend Allhartsberg**



## *Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold - „Feuerwehrmatura“*



Am 07. Mai 2016 stellten sich einige Kameraden der FF Allhartsberg dem Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, auch Feuerwehrmatura genannt. Alle 6 Bewerber konnten diesen wirklich schwierigen Bewerb erfolgreich abschließen. Nach wochenlangen Vorbereitungen dürfen die Allhartsberger Feuerwehrkameraden ihre Kameraden Matthias Atschreiter, Stefan Schnabl, Leopold Kromoser, Wolfgang Haider, Thomas Hora und Günther Wechselauer recht herzlich gratulieren. Besonders erfreulich sind die Leistungen von Matthias Atschreiter und Stefan Schnabl. Matthias holte den Landessieg nach Allhartsberg und Stefan den ausgezeichneten 4. Platz.



*v.l.n.r.: HBI Ernst Hinterberger, OBI Leopold Kromoser, Bgm. LAbg. Anton Kasser, BM Matthias Atschreiter, BI Stefan Schnabl, OLM Günther Wechselauer, HFM Thomas Hora, EBI Wolfgang Haider und BR Werner Pießlinger.*



## *Einladung zum Informationstag einer Feuerwehrjugend am Samstag, den 16. Juli 2016 um 15.00 Uhr im Feuerwehrhaus Allhartsberg*

An diesem Nachmittag möchte die Feuerwehr einen Einblick in die Jugendbetreuung der Feuerwehr in Allhartsberg geben.

***Die Feuerwehrjugend ist die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr!***



Dabei lernen die Jugendlichen alles über den Feuerwehralltag, Fahrzeuge und Gerätschaften kennen. Es werden aber auch zahlreiche Bewerbe, Wissenstests, wie Jugendlager und verschiedenste Freizeitaktivitäten durchgeführt. Unter der Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Hiesbach und Kröllendorf-Wallmersdorf werden alle Burschen und Mädchen ab dem 10. Lebensjahr eingeladen, gemeinsam mit den Eltern den Infotag zu besuchen.

Alle weiteren Informationen gibt es am Infotag oder bei Kommandant Leopold Kromoser unter der Telefonnummer: 0664/73 21 69 70.

***Die FF Allhartsberg freut sich auf euer Kommen!***

# FREIWILLIGE FEUERWEHR ALLHARTSBERG

## Abschnittsfeuerwehrtag in Doppel

Am Samstag, den 21. Mai 2016 fand ab 19.00 Uhr der 46. Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Waidhofen/Ybbs-Land im GH Lagler in Sonntagberg statt. Nach der Begrüßung der Ehrengäste, Berichte der Sachbearbeiter und der Ansprachen der Ehrengäste, fanden die Ehrungen verdienstvoller Mitglieder statt. Die Auszeichnungen wurden von LAbg. Bgm. Anton Kasser, Bezirkskommandant OBR Rudolf Katzengruber und Abschnittskommandant BR Werner Pießlinger überreicht. Weitere Gratulanten waren Frau Bezirkshauptmann Mag. Martina Gerersdorfer und Bürgermeister Thomas Raidl für die Gemeinde Sonntagberg.

### Auszeichnungen für Mitglieder der FF Allhartsberg:

Ehrenzeichen für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

**LM Herbert Langenreither und LM Alfred Putz**

Ehrenzeichen für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

**EHBM Josef Buchinger**

Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes - 3. Klasse in Bronze:

**EHLM Karl Hausleitner, LM Leopold Hofmacher, LM Manfred Rimpl**

Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes - 2. Klasse in Silber:

**EBI Alois Gerstner**



v.l.n.r.: LAbg. Bgm. Anton Kasser, EBI Alois Gerstner, LM Herbert Langenreither, EHBM Josef Buchinger, LM Alfred Putz, LM Leopold Hofmacher und OBI Leopold Kromoser.

## Zeltfest der FF Allhartsberg

Am 25. und 26. Juni 2016 veranstaltet die FF Allhartsberg ihr jährliches Zeltfest. Am Samstagvormittag ist der Bezirksseniorenwandertag mit Start und Ziel beim Feuerwehrhaus. Am Abend findet die Ö3-Disco statt. Am Sonntag Fröhschoppen mit der TMK Allhartsberg.

Fotos: FF Allhartsberg

ALLHARTSBERGER  
**ZELTFEST**

SA  
25. 6.

Ö3/DISCO

SO  
26. 6.

ab 10.00 Uhr  
**TMK Allhartsberg**



# FREIWILLIGE FEUERWEHR HIESBACH

## *Feuerwehrleistungsbewerb Abschnittsfeuerwehrtag in Doppel*

Am Samstag, 21. Mai 2016 fand der Feuerwehrleistungsbewerb des Abschnittes Waidhofen/Ybbs-Land bei der Feuerwehr Doppel statt.

Dort konnte die Gruppe aus Hiesbach die Abschnittswertung in der Klasse Bronze A mit einer Angriffszeit von 39,0 sek. vor Doppel 1 und Ybbsitz gewinnen. In Silber A wurde der 3. Platz mit einem fehlerhaften Angriff erreicht.



*v.l.n.r.: Lukas Hausberger, Gerald Fügler, Christian Mayr, Thomas Mayr, Markus Obergruber, Harald Pöchhacker, Alexander Mayr, Michael Resch und Hubert Hausleitner.*

Abschnittskommandant BR Werner Pießlinger präsentierte beim anschließenden Feuerwehrtag die Tätigkeiten des Abschnittes Waidhofen/Ybbs-Land vom vergangenen Jahr. Die Ehrengäste LAbg. Bgm. Anton Kasser und Bezirkskommandant OBR Rudolf Katzengruber betonten bei ihren Reden einmal mehr die Wichtigkeit der Feuerwehr und brachten ihren Respekt von den präsentierten Leistungen zum Ausdruck.

Mit dem **Ehrenzeichen für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit** im Feuerwehrwesen wurden **HFM Gerhard Lesiak** und **HFM Thomas Heigl** ausgezeichnet.



*Das Kommando der FF Hiesbach  
gratuliert sehr herzlich!*

*Fotos: FF Hiesbach*

# CANTUS HILARIS

## „Romantik bei Kerzenschein“

Mehr als 350 Besucher bejubelten das glanzvolle Konzert „Romantik bei Kerzenschein“ zum Muttertag in der Filialkirche Wallmersdorf mit dem Vokalensemble CANTUS HILARIS unter ihrem Leiter Anton Steingruber.

## FILIALKIRCHE WALLMERSDORF

### Arbeiten am neuen Glockenstuhl



Die Arbeiten am neuen Glockenstuhl im Turm der Filialkirche Wallmersdorf führten Martin Mairhofer, Josef Ridler und Karl Edlinger durch. Am 17. Juni 2016 werden die neuen Glocken von Hermann Pechhacker und Anton Steingruber von der Firma Grassmayr aus Innsbruck abgeholt. Die Vorfreude für dieses große Fest am 26. Juni 2016 - Beginn 09.00 Uhr ist groß. Abt Petrus Pilsinger vom Stift Seitenstetten wird die neuen Glocken weihen. Die Festmesse mit Glockenweihe wird in Radio Maria übertragen.

*Karl Edlinger, Martin Mairhofer und Josef Ridler bei den Arbeiten am neuen Glockenstuhl im Turm der Filialkirche in Wallmersdorf. Foto: Anton Steingruber*



Einladung  
zur  
Glockenweihe  
am  
26. Juni 2016



### Treffpunkt beim Feuerwehrhaus in Wallmersdorf

08.30 Uhr  
09.00 Uhr

Festzug mit den neuen Glocken zur Filialkirche  
Festgottesdienst mit Weihe der neuen Glocken.  
Zelebriert von Abt Petrus Pilsinger.

Musikalisch gestaltet vom Vokalensemble CANTUS HILARIS,  
unter der Leitung von Anton Steingruber und der  
Stubenmusik Berger mit der „Wallmersdorfer  
Glockenmesse“;

Übertragung der Festlichkeit in „Radio Maria“.





## Maiandacht 2016

Die Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg veranstaltete am letzten Sonntag im Mai eine Maiandacht bei der Familie Brandstetter „Weeg“. Gemeinsam mit den zahlreichen Besuchern konnte die Andacht bei der schön geschmückten Kapelle gefeiert werden. Gekonnt und mit viel Humor führte Herr Pfarrer Monsignore Karl Datzberger durch die Andacht. Markus Mistelbauer, Michael Teufel und die „Hiasbocha Voiksmusi“ umrahmten die feierliche Andacht mit ihren Instrumenten musikalisch. Im Anschluss lud die Volkstanzgruppe zu einer Agape, wobei der Abend noch einen gemütlichen Ausklang fand.



Markus Mistelbauer, Michael Teufel und die „Hiasbocha Voiksmusi“ umrahmten die feierliche Andacht mit ihren Instrumenten musikalisch. Im Anschluss lud die Volkstanzgruppe zu einer Agape, wobei der Abend noch einen gemütlichen Ausklang fand.



## Arzt- und Apothekendienst

### Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
25. + 26.06.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
02. + 03.07.	Dr. Troll	07448/23 22
09. + 10.07.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
16. + 17.07.	Dr. Troll	07448/23 22

### Ärztendienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
25. + 26.06.	Dr. Schrey	07442/52 425
02. + 03.07.	Dr. Feyertag-Leidl	07442/52 933
09. + 10.07.	Dr. Schrey	07442/52 425
16. + 17.07.	Dr. Gattringer	07442/53 891

### Ärztendienst Hausmening, Ulmerfeld, Mauer und Winklarn

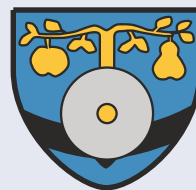
Wochenende	Arzt	Telefonnummer
25. + 26.06.	Dr. Heger	07475/52 372
02. + 03.07.	Dr. Klem	07475/53 266
09. + 10.07.	Dr. Weinhart	07475/53 550
16. + 17.07.	Dr. Wurm	07475/53 570

### Apothekendienst Rosenau und Waidhofen

Wochenende	Apotheke	Telefonnummer
24. - 30.06.	Rosenau	07448/25 25
01. - 07.07.	Ybbstal Apotheke Waidhofen	07442/55 589
08. - 14.07.	„Zum Einhorn“ Waidhofen	07442/52 574
15. - 21.07.	Rosenau	07448/25 25
22. - 28.07.	Ybbstal Apotheke Waidhofen	07442/55 589

KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH 

900 Jahre Allhartsberg



# DAS HEIDEMÄDCHEN von KRÖLLENDORF

Volksstück mit Musik in 5 Akten  
Neufassung: Anton Steingruber



## Schloss Kröllendorf

Freitag, 8. Juli (Premiere)

Samstag, 9. Juli

Sonntag, 10. Juli

Beginn: 20.00 Uhr

Freitag, 15. Juli

Sonntag, 17. Juli

Freitag, 22. Juli

Samstag, 23. Juli

Karten: Gemeindeamt Allhartsberg  
07448/2336 und [gemeinde@allhartsberg.gv.at](mailto:gemeinde@allhartsberg.gv.at)

